



Detailansicht des Registereintrags

Deutscher Behindertensportverband und Nationales Paralympisches Komitee (DBS) e.V.

Aktuell seit 01.10.2026 12:07:33

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002492
Ersteintrag:	01.03.2022
Letzte Änderung:	01.10.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	26.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Tulpenweg 2-4 50226 Frechen Deutschland Telefonnummer: +49223460000 E-Mail-Adressen: info@dbs-npc.de Webseiten: https://www.dbs-npc.de/ https://www.teamdeutschland-paralympics.de/ https://parasport.de/
Hauptstadtrepräsentanz:	Hauptstadtbüro des Deutschen Sports Behrenstrasse 24 10117 Berlin Telefonnummer: +4930200757940 E-Mail-Adresse: info@dbs-npc.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

80.001 bis 90.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,81

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Cheick-Idriss Gonschinska**

Funktion: Vorstandsvorsitzender

2. **Marc Möllmann**

Funktion: Vorstand Leistungssport / Sportdirektor

3. **Benedikt Ewald**

Funktion: Vorstand Sportentwicklung

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (12):

1. **Hans-Jörg Michels**

2. **Anja Surmann**

3. **Gerhard Janetzky**

4. **Dr. Vera Jaron**

5. **Prof. Dr. Roland Thietje**

6. **Katja Kliewer**

7. **Friedhelm Julius Beucher**

8. **Stefan Knopp**

9. **Fiona Witte**

Tätigkeit bis 04/23:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

10. **Cheick-Idriss Gonschinska**

11. **Marc Möllmann**

12. **Benedikt Ewald**

Gesamtzahl der Mitglieder:

26 Mitglieder am 19.06.2026, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (16):

1. Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)
2. Internationales Paralympisches Komitee (IPC)
3. Special Olympics Deutschland e.V.
4. Deutsche Olympische Gesellschaft e.V.
5. European Paralympic Committee (EPC)
6. Interessengemeinschaft der Nicht-Olympischen Verbände im DOSB
7. Deutsche Arbeitsgemeinschaft von Sportmuseen, Sportarchiven und Sportsammlungen (DAGS) e.V.
8. IHK Köln
9. Deutsche Vereinigung für Rehabilitation (DVfR)
10. Interski Deutschland
11. Deutscher Schützenbund e.V. (DSB)
12. World Wheelchair Rugby
13. Deutsche Olympische Akademie (DOA)
14. Führungs-Akademie des Deutschen Olympischen Sportbundes e.V.
15. Trainerakademie Köln des Deutschen Olympischen Sportbundes
16. IAT/FES e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (19):

Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Parlamentarisches Verfahren; Diversitätspolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Gesundheitsförderung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Kommunikations- und Informationstechnik; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Bauwesen und Bauwirtschaft; Stadtentwicklung; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Rente/Alterssicherung; Unfallversicherung; Breitensport; Profisport; Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus"; Barrierefreiheit, Inklusion, Teilhabe

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Deutsche Behindertensportverband und Nationales Paralympisches Komitee (DBS) e.V. setzt sich umfassend für den Sport von Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung ein. Dies umfasst den Breiten-, Präventions-, Rehabilitations- und Leistungssport sowie insbesondere auch die Themen Inklusion und Teilhabe mit allen dazu gehörenden Querschnittsbereichen. Für diese Themen setzt sich der Verband im politischen Raum ein und veranstaltet Informationsrunden sowie Veranstaltungen, die dem Austausch dienen und einen konstruktiven Dialog fördern. Ziel ist es, die genannten Themen mit all ihren Facetten in das Bewusstsein von

Entscheider*innen zu rücken und damit Gesetzgebungsprozesse und die politische Diskussion aktiv mitzugestalten. Der DBS bringt dazu seine Erfahrung und Expertise zum Sport von Menschen mit Behinderung ein.

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Verbesserung der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

Beschreibung:

Der DBS setzt sich für die Förderung der nationalen Umsetzung der UN-BRK im Hinblick auf Inklusion und Teilhabe am und im Sport, insbesondere im Kontext SGB IX, Zugang zu Hilfsmitteln und Barrierefreiheit ein.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/4865 (Vorgang) [alle RV hierzu]

15. Bericht der Bundesregierung über ihre Menschenrechtspolitik

Zuständiges Ministerium: AA [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB9uaÄndG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]; Barrierefreiheit, Inklusion, Teilhabe

2. Förderung des Para Sports - Sportfördergesetz

Beschreibung:

Im Koalitionsvertrag der Bundesregierung zwischen CDU/CSU und SPD wurde die Fortführung einer Spitzensportreform festgehalten. Der DBS unterstützt dieses Vorhaben. Der DBS setzt sich für die Schaffung eines Sportfördergesetzes und einer Spitzensportagentur ein, die den besonderen Bedarfen des Sports von Menschen mit Behinderung Rechnung trägt.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/5921 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Regelung der Förderung des Spitzensports und weiterer Maßnahmen gesamtstaatlicher Bedeutung im Sport sowie zur Errichtung der Spitzensport-Agentur (Sportfördergesetz - SpoFöG)

Zuständiges Ministerium: BKAmt [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Breitensport [alle RV hierzu]; Profisport [alle RV hierzu]; Barrierefreiheit, Inklusion, Teilhabe

3. Zustimmung sowie Unterstützung einer Bewerbung Deutschlands um Olympische und Paralympische Spiele

Beschreibung:

Der Prozess einer deutschen Bewerbung um Olympische und Paralympische Spiele ist angestoßen. Die Bundesregierung bekräftigte bereits im Koalitionsvertrag ihre Unterstützung und unterzeichnete im November 2025 gemeinsam mit dem organisierten Sport ein „Memorandum of Understanding“. Zudem wurde der fraktionsübergreifende Antrag „Olympische und Paralympische Sommerspiele – Volle Unterstützung einer deutschen Bewerbung“ von CDU/CSU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen angenommen. Der Deutsche Behindertensportverband (DBS) begrüßt diese Schritte ausdrücklich und setzt sich aktiv für eine gemeinsame Bewerbung ein. Mit Veranstaltungen und Initiativen schafft der DBS Diskussionsräume, um den Paralympischen Sport gleichberechtigt mitzudenken und zu fördern.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/3029 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Olympische und Paralympische Sommerspiele - Volle Unterstützung einer deutschen Bewerbung

Interessenbereiche:

Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Profisport [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus" [alle RV hierzu]; Stadtentwicklung [alle RV hierzu]; Barrierefreiheit, Inklusion, Teilhabe

4. **Verbesserung der Barrierefreiheit in deutschen Sportstätten**

Beschreibung:

Der DBS setzt sich für verbesserte Barrierefreiheit in deutschen Sportstätten ein. Ziel ist es, gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen im Sport durch verbesserte bauliche und förderpolitische Rahmenbedingungen sicherzustellen. Die bestehende Bundesförderung setzt bereits wichtige Impulse, jedoch bedarf es einer höheren Gewichtung von Barrierefreiheit, um den bestehenden strukturellen Bedarf zu decken. Konkret wird angestrebt:

- die verbindliche Verankerung von Barrierefreiheitsstandards bei Planung, Bau und Sanierung von Sportinfrastruktur
- die prioritäre Berücksichtigung von Projekten, die inklusive Nutzungskonzepte umsetzen
- eine nachhaltige Finanzierung barrierefreier Sportstätten

Interessenbereiche:

Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Breitensport [alle RV hierzu]; Diversitätspolitik [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]; Stadtentwicklung [alle RV hierzu]; Barrierefreiheit, Inklusion, Teilhabe

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2606190066** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.03.2026 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Organe [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (6):

1. **Bundesministerium des Inneren und für Heimat (BMI)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 9.330.001 bis 9.340.000 Euro
Sportjahresplanung, Leistungssportpersonal
2. **Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 370.001 bis 380.000 Euro
Personalkosten und Maßnahmen im Rehabilitationssport, Projekt BMAS (VEREINFacht)
3. **Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 170.001 bis 180.000 Euro
Kinder- und Jugendplan des Bundes, Zuteilung über Deutsche Sportjugend im DOSB
4. **Land Nordrhein-Westfalen**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Düsseldorf
Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro
Sportler*innen-Ehrung, Zuwendung für Stützpunktleiter
5. **Land Berlin**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Berlin
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Zuwendung für Stützpunktleiter

6. Land Brandenburg

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Potsdam

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Zuwendung für Stützpunktleiter

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

420.001 bis 430.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Bilanz-GuV-DBS-2025.pdf

Eigener Verhaltenskodex

02-Ethik-Code-Stand-Jan-2024.pdf